



3. Zwischenrundenspiel: Aachen unter Druck

(VCW / Wiesbaden / 16. Februar 2024) Nach zwei Siegen in der Zwischenrunde der 1. Volleyball Bundesliga Frauen steht der VC Wiesbaden mit 14 Punkten an der Tabellenspitze der Gruppe B und ist damit auf gutem Weg, das nächste Etappenziel zu schaffen: den USC Münster, die Roten Raben Vilsbiburg und die Ladies in Black Aachen bis Mitte März auf Abstand zu halten, um dann in die Playoffs um die deutsche Meisterschaft gegen den Dritten der Gruppe A einziehen zu können. Wiesbadens Gegnerinnen am kommenden Samstag (17. Februar, 19:00 Uhr), die Ladies in Black, müssen hingegen nach zwei Niederlagen alles daransetzen, um sich als derzeit punktlose Tabellenletzte (Platz vier) am Ende noch um einen Rang vorzuschieben, der auch ihnen die Playoffs ermöglichen würde. Die Partie in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit ist also keineswegs als unkomplizierte Hausaufgabe für den VCW zu betrachten, wie es auf dem Papier erscheinen mag.

Über die Ladies in Black

Während der VCW aufgrund des sechsten Platzes zum Ende der Hinrunde mit einer Vorgabe von neun Punkten in die Zwischenrunde ging, musste der Neunte Aachen mit null Zählern beginnen. Zwei Spiele sind unterdessen absolviert und beide haben die von **Mareike Hindriksen** betreuten Ladies in Black mit 1:3 verloren: gegen Vilsbiburg und zuletzt daheim gegen Münster, als man sich durch viele Eigenfehler das Leben unnötig erschwerte. Die Satzergebnisse von 23:25 und 21:25 deuten aber an, dass durchaus mehr hätte gehen können. Die silberne MVP-Medaille wurde Aachens französischer Diagonalangreiferin Lara Davidovic zuerkannt (11 Punkte). Drei weitere Mitspielerinnen scorten zweistellig: die Mittelblockerinnen Gabby Goddard (USA; 15) und Wiebke Silge (12) sowie Außenangreiferin Celine van Gestel (Belgien; 10). Libera Annie Cesar betonte anschließend, dass die heikle Situation für ihr Team nichts Unbekanntes sei. Alles oder Nichts sei nun das Motto für die restliche Zwischenrunde. Am Samstag werde es beim VC Wiesbaden darum gehen, wieder großen Kampfgeist unter Beweis zu stellen, schließlich sei die Teilnahme an den Playoffs noch nicht außer Reichweite.

Statistik

Nach zwei Zwischenrundenspielen haben die Ladies in Black Aachen 62 Punkte erzielt – und damit drei mehr als der VCW (59), für den hingegen die wenigsten Fehler der vier Mannschaften in der Gruppe B notiert sind. Bei der Aufschlagquote führt Wiesbadens Diagonale Izabella Rapacz (Polen) das Ranking an (21,4%) – vor

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Aachens Wiebke Silge (16,7%). Bei der Aufschlageffizienz ist es umgekehrt. VCW-Angreiferin Jaidyn Blanchfield (USA) hat bisher die beste Annahmeeffizienz bewiesen (61,5%). Zweite ist Lady in Black Celine van Gestel (53,6%).

Trainer-News

Aachens Trainerin **Mareike Hindriksen** wird seit Mitte Dezember von **Felix Jücher** als Co bis zum Saisonende unterstützt. Der Kölner war schon beim USC Münster in zweiter Reihe aktiv. Auch der VC Wiesbaden hat in dieser Woche eine Personalmeldung verkündet: **Tigin Yağlıoğlu** – trainierte den **VC Neuwied 77** bis zum Rückzug wegen Insolvenz – übernimmt die 2. Mannschaft des VC Wiesbaden (2. Volleyball Bundesliga Frauen Süd) und wird zudem die Erstligaprofis als Co mitbetreuen. Der 32-Jährige support beide Teams zunächst jeweils bis zum Saisonende, weil der verletzte Headcoach **Benedikt Frank** noch einige Zeit lang weder trainieren noch an der Seitenlinie stehen kann. Unterdessen zeichnen **Christian Sossenheimer** und Scout **Daniel Ramirez** für die Erstligamannschaft verantwortlich. Tigin Yağlıoğlu sitzt am Samstag gegen Aachen erstmals mit an der Seitenlinie.

Statement

Christian Sossenheimer (VCW-Coach): „Einfache Spiele gibt es für uns nicht, wir nehmen auch die Schwarzen Ladies nicht auf die leichte Schulter. Bei Aachen war in der Zwischenrunde mehr drin und sie wollen ihre Chancen gegen uns nun unbedingt nutzen. Wir schauen aber auf uns, haben es bisher gut gemacht in der Zwischenrunde und waren in der Lage, in kritischen Phasen nochmal eine Schippe draufzulegen.“

NÄCHSTE TERMINE

1. Volleyball Bundesliga Frauen / Zwischenrunde

17. Februar 2024 (Samstag, 19:00 Uhr): VCW – Ladies in Black Aachen
(Wiesbaden, Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit)

24. Februar 2024 (Samstag, 19:30 Uhr): USC Münster – VCW
(Münster, Sporthalle Berg Fidel)

9. März 2024 (Samstag, 19:00 Uhr): VCW – Rote Raben Vilsbiburg
(Wiesbaden, Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit)

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



16. März 2024 (Samstag, 18:00 Uhr): Ladies in Black Aachen – VCW
(Halle Neuköllner Straße)

Die Spiele werden live und on-Demand auf der Streaming-Plattform Sport1 extra und auf DYN übertragen.

Tickets: www.vc-wiesbaden.de/tickets



3. Zwischenrundenspiel: Aachen unter Druck

Foto: Detlef Gottwald | www.detlef-gottwald.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der 1. Volleyball-Bundesliga vertreten und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Die bislang größten sportlichen Erfolge des VC Wiesbaden sind national die Deutsche Vizemeisterschaft (Saison 2009/2010), der Einzug ins DVV-Pokalfinale (2012/2013 und 2017/2018) sowie international der Einzug ins Europapokal-Halbfinale des CEV Volleyball Challenge Cup 2024. Erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist DNA des VCW. Aktuell bestehen über 30 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei überregionalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball erkämpften. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Erstliga-Mannschaft stellt. Der Verein ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga (www.volleyball-bundesliga.de) sowie des Hessischen Volleyballverbands (www.hessen-volley.de). Das Erstliga-Team wird präsentiert von den Platin-Lilienpartnern ESWE Versorgung (www.eswe.com) und OFB Projektentwicklung (www.ofb.de).

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

ESWE 
Versorgung



OFB
Projektentwicklung